

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz
der Samtgemeinde Fürstenau am 15.02.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße	Beigeordneter	SPD
--------------------------	---------------	-----

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Felix Lammers	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Jonas Gerweler	Ratsherr	SPD
---------------------	----------	-----

Mitglieder

Herr Erik Bertels	Ratsherr	SPD	
Herr Jens Fenstermann	Ratsherr	SPD	
Herr Dimitri Gappel	Stellv. Samtgemeindebürgerm eister	SPD	ab 18:09 Uhr; während Punkt Ö6
Herr Guido Holtheide	Beigeordneter	CDU	
Herr Torben Köhle	Ratsherr	SPD	Vertretung für Frau Claudia Funke; ab 18:09 Uhr; während Punkt Ö6
Herr Johannes Selker	Ratsherr	CDU	
Herr Bernt Sievers-Over-Behrens	Ratsherr	CDU	
Herr Friedhelm Spree	Beigeordneter	CDU	Vertretung für Herrn Burghard von Schorlemer

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel			
Herr Jörg Schröder			bis 18:40 Uhr; einschließlich Punkt Ö7
Frau Heike Roelfes			
Frau Henrike Barlage	Protokollführerin		

Gäste

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dähne	IPW Ingenieurpl. Wallenhorst
-------------------------------------	---------------------------------

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer	Ratsherr	CDU
Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	II. stellv. Ratsvorsitzende	GRÜNE

Verhandelt:

Fürstenau, den 15.02.2024,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Vorderstraße, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz und der Verwaltung, sowie Herrn Dähne der Firma IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG, Wallenhorst, den anwesenden Zuhörenden sowie den Vertreter der Presse.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz beschlussfähig ist.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls SG/AfPBU/04/2023 vom 28.09.2023 werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.2)

Punkt Ö 6) Überarbeitung des Lärmaktionsplanes
Vorstellung des Entwurfs
Vorlage: FB 5/056/2023

Herr Dähne stellt vor dem Hintergrund der derzeit laufenden 4. Runde der Lärmkartierung ausführlich den Entwurf des überarbeiteten Lärmaktionsplans vor.

Auf Nachfrage des Rats Herrn Spree, erklärt Herr Dähne, dass sich dem Bürger aufgrund dieses Lärmaktionsplanes keine rechtlichen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung, wie z.B. durch eine Geschwindigkeitsreduzierung, eröffnen. Er betont aber, dass es für die zukünftigen Maßnahmen vorgesehen ist, mit lärmvermindernden Straßenbelägen zu arbeiten.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Dem Entwurf des geänderten Lärmaktionsplanes der Samtgemeinde Fürstenau gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz – Stufe IV – wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG durchzuführen.

(SG/AFpBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.3)

Punkt Ö 7) Dachsanierung Oberschule Berge
Vorlage: FG 65/001/2024

Herr Schröder berichtet von den bisher durchgeführten Reparaturen am Dach der Oberschule Berge. Da diese nur vorübergehend zu einem Ergebnis führten und gleichzeitig in der Dämmung oberhalb der Klassenräume künstliche Mineralfasern (KMF) nachgewiesen wurden, ist nun eine Sanierung des gesamten Daches geplant.

Stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel erkundigt sich, ob durch die Sanierung die KMF-haltige Dämmung ohne Rückstände entfernt werden kann. Herr Schröder erklärt, dass dies geplant ist, die Arbeiten aber zur Sicherheit gesundheitstechnisch begleitet werden soll und im Nachgang erneute Luftmessungen durchgeführt werden.

Auf Nachfrage des Rats Herrn Köhle, ob sich nach der Sanierung erneut Kondenswasser bilden könnte, erklärt Herr Schröder, dass dies mithilfe der geplanten Dampfdiffusionssperre verhindert wird.

Stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Gappel merkt an, dass die wichtigsten Arbeiten in Bezug auf die Beseitigung der gefährlichen Materialien innerhalb der Ferien erfolgen müssen. Alle weiteren Arbeiten können im Notfall noch außerhalb der Ferien durchgeführt werden.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die für die Vergabe notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Verpflichtungsermächtigungen aus der Baumaßnahme „Sanierung IGS Fürstenau“.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlich über die ZVS (Zentrale Vergabestelle) ausgeschriebenen Demontage-, Dachdecker- und Elektroarbeiten (PV-Anlage und Blitzschutzarbeiten) vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.4)

Punkt Ö 8) Neue Grabarten und -flächen auf den kommunalen Friedhöfen der
Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 70/002/2024

Frau Roelfes stellt die neuen Grabarten und Flächen vor.

Ratsherr Köhle erkundigt sich nach den Liegezeiten bei den geplanten Baumbestattungen. Frau Roelfes erklärt, dass diese, wie für die Urnengräber auch, bei 20 Jahren liegen wird.

Ratsherr Holtheide fragt nach, ob in dem Waldstück für die Baumbestattungen Wege angelegt werden. Frau Roelfes erklärt, dass dies nicht vorgesehen ist. Das Waldstück soll lediglich durchforstet werden und bleibt ansonsten naturbelassen. Aufgrund der Größe und der zentralen Lage ist es aber trotzdem gut zu erreichen.

Weiterhin erkundigt sich Ratsherr Köhle, ob bei dem Erdröhrensystem auch eine 5. Urne beigesetzt werden kann. Frau Roelfes weist darauf hin, dass dies erst nach Ablauf der Ruhezeit der zuerst beigesetzten Urne möglich ist.

Zur Klärung der Kostenfrage erläutert Frau Roelfes, dass mit der Einführung neuer Grabarten zudem auch eine Anpassung der Friedhofs- und Gebührensatzung erforderlich sein wird. Genaue Aussagen über die zu erhebenden Gebühren können demnach noch nicht mitgeteilt werden.

Die Ratsherren sprechen sich im Allgemeinen positiv zu dem Erdröhrensystem aus.

Weiterhin merkt Samtgemeindebürgermeister Wübbel an, dass die Überarbeitung des Hochkreuzes auf dem alten Friedhof an der Parkstraße West ebenfalls im Arbeitskreis angesprochen wurde und für die Zukunft Restaurierungsarbeiten in diesem Bereich geplant sind.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und
Umweltschutz einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Der Erweiterung um ein Rasengrabfeld für Urnenbeisetzungen auf dem kommunalen Friedhof an der Parkstr. (West) wird zugestimmt.
2. Der Erweiterung um ein Grabfeld für Baumbestattungen auf dem kommunalen Friedhof an der Haselünner Straße wird zugestimmt.
3. Der Anlegung eines Grabfeldes mit einem Erdröhrensystem auf dem ehem. Reihengrabfeld R004 auf dem kommunalen Friedhof an der Haselünner Straße wird zugestimmt.
4. Der Anlegung eines weiteren anonymen Urnengrabfeldes im Bereich

nördlich des Grabfeldes R004 auf dem kommunalen Friedhof an der Haselünner Straße wird zugestimmt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für die neuen Grabarten auf den kommunalen Friedhöfen der Samtgemeinde Fürstenau die Gebühren zu kalkulieren und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Friedhofseinrichtungen und die Friedhofssatzung der Samtgemeinde Fürstenau zu ändern.
6. Im Haushalt 2024 sind Haushaltsmittel für die Anlegung neuer Grabarten und -flächen auf den kommunalen Friedhöfen in Höhe von 10.000 € bereitzustellen.

(SG/AFpBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.5)

Punkt Ö 9) Haushalt 2024 - Planen, Bauen und Umweltschutz
Vorlage: FG 70/003/2024

Samtgemeindebürgermeister Wübbel stellt die Vorlage vor.

Auf Rückfrage von Ratsherrn Sievers-Over-Behrens erläutert Samtgemeindebürgermeister Wübbel, dass die Anschaffung der Multifunktionsmaschine aufgrund der Reinigung der Großen Straße geplant war, aber die Maschine multifunktional in der ganzen Samtgemeinde, wie z.B. an den Schulen, eingesetzt werden soll.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten 424.00, 553.00 und 573.20 sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.
2. Für die Pflasterung eines Weges auf dem kommunalen Friedhof an der Haselünner Straße werden im Haushalt 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,00 € bereitgestellt.

(SG/AFpBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.5)

Punkt Ö 10) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 10.1) Rückschnitt der Bäume an der Gemeindeverbindungsstraße in Hekese

Ratsherr Sievers-Over-Behrens merkt an, dass die Äste von den Bäumen an der Gemeindeverbindungsstraße in Hekese bei der Bahnunterführung auf die Straße wachsen und bei Gelegenheit beschnitten werden müssen.

(SG/AFpBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.5)

Punkt Ö 10.2) Splittung in Vechtel

Ratsherr Bertels verweist auf die vorhergegangene Sitzung am 28.09.2023 und bittet weiterhin darum, die Splittung an der Vechteler Dorfstraße in Richtung Feuerwehrhaus Vechtel (Vechteler Kirchweg) bei der Durchführung der Splittungsarbeiten 2024 mit einzuplanen.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Punkt Ö 10.3) Beseitigung Müll Turnhalle Berge

Ratsherr Köhle bittet darum den Müll im Bereich der Turnhalle in Berge zu entfernen.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Punkt Ö 10.4) Aktuelles in der Benedikt Grundschule

Ratsherr Lammers erkundigt sich nach Neuigkeiten bei der Planerausschreibung für die Benedikt Grundschule. Samtgemeindebürgermeister Wübbel erklärt, dass der Auftrag vergeben wurde und die Planungen mit den Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen begonnen haben.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Punkt Ö 10.5) Ausschreibung südliches Torhaus

Ratsherr Sievers-Over-Behrens erkundigt sich nach den Ergebnissen der Ausschreibung für die Verpachtung des südlichen Torhauses. Samtgemeindebürgermeister Wübbel berichtet, dass Angebote vorliegen und derzeit die Auswertung läuft.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Vorderstraße, schließt um 19:17 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/AfPBU/01/2024 vom 15.02.2024, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in